

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon	563 - 2504
Fax	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	18.06.2020

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1398/20) am 10.06.2020**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Renate Warnecke ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Barbara Becker , Herr Horst Ellinghaus , Herr Sebastian Flüg ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Dilek Engin , Herr Servet Köksal (bis 17.45 Uhr), Herr Harald Scheuermann-Giskes (bis 18.15 Uhr),

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Verena Gabriel , Herr Marc Schulz (bis 17.30 Uhr),

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Georg Bernhard Schroeder , Frau Karin van der Most (bis 18.15 Uhr),

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Till Sörensen ,

#### **von der Fraktion Freie Wähler**

Frau Kirsten Kroll ,

#### **sachkundige Einwohner/innen**

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Frau Ingeborg Derksen-Schlaaf , Herr Burkhard Eichhorn , Frau Beate Haude , Herr Thorsten Klein , Herr Jürgen Möller , Frau Ute Müller-Stashik ,

Herr Richard Voß ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

**von der Schulaufsicht**

Frau Carmen Birnbach , Herr Peter Nink ,

**Vertreterin der Verwaltung**

Frau Sabine Fahrenkrog ,

**Vertreter der Verwaltung**

Herr Thomas Lehn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz.

Nicht anwesend sind:

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Gisela Schlüter ,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Michael Hornung ,

**Vertreter der Verwaltung**

Herr Dr. Stefan Kühn.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

### 2 **Bericht über die aktuelle Situation in den Schulen**

Zunächst erläutert Frau Fahrenkrog die Situation an den Schulen aus Sicht des Schulträgers, anschließend Frau Birnbach und Herr Nink aus Sicht der Schulaufsicht. Danach erläutern die Vertreter der Schulformen, der nicht-städtischen Schulen und der Elternschaft ihre Erfahrungen im Umgang mit den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung an den Schulen.

Auf die Frage von Herrn Schulz nach dem Stand der Schuleingangsuntersuchungen erklärt Herr Nink, dass vorrangig alle Untersuchungen aufgrund von Anträgen der Eltern auf Zurückstellung bis zum 01.08.20 erfolgen sollen.

Da die Diskussion jetzt auch die Ausstattung der Schulen mit Tablets umfasst, wird TOP 11 einstimmig vorgezogen.

Auf Nachfrage von Herrn Schulz, erklärt Frau Fahrenkrog, dass derzeit keine Tablets an Schüler verliehen werden. Herr Neuwald ergänzt, dass sich die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Tabletverleih in Klärung befinden. Herr Schulz bittet um eine schriftliche Darstellung des Sachstandes zur Sitzung von Hauptausschuss und Rat.

Herr Sörensen fragt nach, wie die Tilgung der Darlehen geregelt ist. Nach Rücksprache mit dem Jobcenter erfolgt die Tilgung bereits im laufenden Leistungsbezug. Die Darlehen werden nach § 42 a Abs. 2 SGB II mit 10 % der Regelleistung des Darlehensnehmers aufgerechnet und zwar ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt. Wenn der Leistungsbezug endet, erfolgt die Rückforderung des Darlehens sofort, wobei auf Antrag auch eine Ratenzahlung möglich ist.

---

### 3 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn**

Herr Lehn erklärt, dass es im Bereich der Baumaßnahmen vermutlich Kostensteigerungen von etwa 20% gegenüber früheren Planungen geben wird. Dies erfordert Korrekturen für die Planungen bis 2024. Insgesamt gibt es aber kaum Verzögerungen bei den laufenden Baumaßnahmen.

---

### 4 **Übernahme des Komplexes Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1 und Errichtung eines Ausweichquartiers für Schulen** **Vorlage: VO/0474/20**

Auf Nachfrage von Herrn Flüg erklärt Herr Lehn, dass neben der in der Drucksache erwähnten Maßnahmen zum Ausgleich der Kostensteigerungen auch auf weitere Förderung aus dem Konjunkturpaket gehofft wird.

Auf Nachfrage von Herrn Bein zum Beginn der Baumaßnahme für das Johannes-Rau-Gymnasium gibt er an, dass der angepeilte Zeitplan grundsätzlich eingehalten werden soll. Das Verfahren zur Auswahl eines Architekten steht kurz vor der Entscheidung, sodass es derzeit keine Verzögerung gibt.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.06.2020:

1. Der Komplex der ehemaligen Justizvollzugsschule des Landes NRW auf der Hardt, Flur 376 mit den Flurstücken 91,99,107 und 115, wird an die Stadt Wuppertal zurückübertragen bzw. von der Stadt Wuppertal bis zu einem Betrag von maximal 840.000 € angekauft. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Maßnahmen zur Rückübertragung vorzunehmen.
2. Die Bestandsgebäude der ehemaligen Justizvollzugsschule werden nach Erwerb vom Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal nach einer zuvor erfolgten Schadstoffentsorgung abgerissen.
3. Im Anschluss daran werden auf der geschaffenen freien Fläche temporäre Ersatzgebäude für die Zeit der Schulsanierungen des Ganztagsgymnasiums Johannes Rau und der Gesamtschule Else Lasker-Schüler errichtet.
4. Aufgrund der erheblichen Preissteigerungen im Baubereich, unter anderem und vor allem auch bei der Schadstoffentsorgung, musste das mittelfristige Schulbauprogramm bis 2024 überarbeitet und die Kostendimensionen bei vielen Maßnahmen vorsorglich um 20% angehoben werden. Dadurch ist eine Finanzierungslücke von 6,5 Mio. € im Zeitraum bis zum Jahr 2024 entstanden. Zur Deckung dieser Finanzierungslücke und um die jetzt dringend notwendige Sanierung des Ganztagsgymnasiums Johannes Rau und die der Gesamtschule Else Lasker-Schüler durchführen zu können, die eine Herrichtung der Fläche an der Hardt gem. Ziffer 3 erforderlich macht, werden bei den im mittelfristigen Schulbauprogramm aufgeführten Maßnahmen für die Realschule Vohwinkel, das Berufskolleg am Haspel / Standort am Kothen und die Grundschule Echoer Straße folgende Verschiebungen vorgenommen.
  - Realschule Vohwinkel: Verschiebung 2. Bauabschnitt (Sanierung Altbau Blücherstraße) um 1,5 Jahre – Einsparung bis 2024: 2,9 Mio. €
  - Berufskolleg am Haspel / Gebäude Schluchtstraße: Verschiebung um 6 Monate – Einsparung bis 2024: 2,5 Mio. €
  - Grundschule Echoer Straße: Verschiebung um 6 Monate – Einsparung bis 2024: 1,1 Mio. €

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit.**

---

**5**      **Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. in Wuppertal-Langerfeld  
- Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter  
Gesamtkosten  
Vorlage: VO/0396/20**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.06.2020:

Die Modernisierung des Sportplatzes Grundstr. durch Umbau der leichtathletischen Schulsportanlagen (Kunststoffbelag), des Großspielfeldes (Kunstrasen mit zusätzlichem Kleinspielfeld) und den Neubau eines Sportplatzhauses für den Schul- und Vereinssport wird mit Gesamtkosten von insgesamt 3,0 Mio. € beschlossen.

Die dem Durchführungsbeschluss des Rates vom 25.02.2019 zugrunde liegenden Gesamtkosten von 2,57 Mio. € erhöhen sich damit um 430.000 €. Der Mehrbedarf ergibt sich aus erhöhten Bau- und Erschließungskosten für das Sportplatzhaus.

Die Finanzierung der Mehrkosten von 430.000 € erfolgt durch eingesparte Mittel der Sportpauschale aus Vorjahren von 225.000 € sowie mit 205.000 € aus Kreditmitteln für das Gebäudemanagement.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit.**

---

**6 Ausbau der offenen Ganztagschule um weitere 25 Plätze zum Schuljahr 2020/2021**  
**Vorlage: VO/0463/20**

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.06.2020:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2020/2021 eine weitere OGS-Gruppe (25 Plätze) an der Grundschule Schützenstraße 101 einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit.**

---

**7 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal (Elternbeitragssatzung OGS)**  
**Vorlage: VO/0405/20**

Herr Sörensen wundert sich darüber, dass es oberhalb von 71.000 € Bruttoeinkommen keine weitere Steigerung der Elternbeiträge gibt. Nachdem Herr Bein zusätzlich die Berechnungsgrundlage des Bruttoeinkommens infrage stellt, regt Frau van der Most an, das Thema Elternbeiträge für den offenen Ganztags in der nächsten Ratsperiode zu besprechen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.06.2020:

Die 4. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt

Wuppertal wird gemäß Anlage 01 beschlossen.  
Die Änderung tritt zum 01.08.2020 in Kraft

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit.**

---

**8 Anmeldeverfahren Klasse 5 für das Schuljahr 2020/21**  
**Vorlage: VO/0517/20**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen

---

**9 Sozialdatenatlas**  
**Vorlage: VO/0459/20**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

**10 7. Bericht des Inklusionsbüros**  
**Vorlage: VO/0238/20**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

**11 Laptops und Tablets für benachteiligte Kinder**  
**Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 27.05.20**  
**Vorlage: VO/0519/20**

Da dieser TOP zusammen mit TOP 2 diskutiert wurde, sind Wortmeldungen unter diesem TOP nachzulesen.

---

**11.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion "Laptops und Tablets für benachteiligte Kinder"**  
**Vorlage: VO/0519/20/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

---

**12 Antrag der SPD-Fraktion: Vollständiger Verzicht auf die Erhebung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen (KiTas), Kindertagespflegestellen und den Offenen Ganzttag für die Monate Juni und Juli 2020**  
**Vorlage: VO/0524/20**

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 10.06.2020:

Frau van der Most beantragt, die Beratung zu dem Antrag in die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW zu verschieben. Die Abstimmung erfolgt über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmigkeit.**

---

**13**

**Wünsche und Anfragen**

Frau Warnecke teilt mit, dass in der BV Heckinghausen ein sehr interessantes Projekt des Carl-Fuhlrott-Gymnasiums - Labor der kleinen Forscher – vorgestellt wurde und regt an, dass eine Präsentation auch in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildung stattfinden können. Dies trifft auch positive Resonanz.

Herr Bein fragt nach, ob es eine Möglichkeit gäbe, das ausgefallene Schülerpraktikum nächstes Schuljahr nachzuholen. Frau Bender-Holl berichtet aus der Praxis, dass dies sicher schwierig umzusetzen wäre. Es bedürfe darüber hinaus der Erlaubnis des Ministeriums.

Renate Warnecke  
Vorsitzende

Claudia Sommer  
Schriftführerin